Stammapostelgottesdienst am 24.09.2006 in Magdeburg

Stammapostel Leber diente bei seinem diesjährigen Besuch der Gebietskirche Sachsen-Anhalt in der Kirche Magdeburg-Süd den Geschwistern der Bezirke Aschersleben und Halberstadt. Dieser Gottesdienst wurde nach Mitteldeutschland sowie nach Polen und Belarus übertragen.

25.09.2006

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Textwort: Lukas 13, 23.24

"Es sprach aber einer zu ihm: Herr, meinst du, dass nur wenige selig werden? Er aber sprach zu ihnen: Ringt darum, dass ihr durch die enge Pforte hineingeht; denn viele, das sage ich euch, werden danach trachten, wie sie hineinkommen, und werden’s nicht können."

Kerngedanken aus dem Dienen des Stammapostels:

- Das vom Stammapostel erbetene Grußwort lautete: "Ich halte es aber für richtig, solange ich in dieser Hütte bin, euch zu erwecken und zu erinnern"(2. Petrus 1, 13). Erinnere dich daran, dass du ein Gotteskind bist, wie viel Gutes dir der Herr getan hat, was du im Glauben erlebt hast. Lass dich erwecken zu neuem Leben, zu neuer Freude, zu

Begeisterung und Eifer für den Herrn, zu Mut und Zuversicht, zu neuer Hoffnung, zur Sehnsucht, auf ewig beim Herrn zu sein.

- Es ist nicht unsere Aufgabe, darüber zu spekulieren, ob viele oder wenige am Tag des Herrn dabei sein werden. Unsere Aufgabe ist: darum ringen, dabei zu sein . Ringen heißt: kämpfen um den Sieg.
- Den Anfang der engen Pforte bilden Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Beide sind Gnadengeschenke Gottes. Durch die enge Pforte gehen meint, den schmalen Weg gehen, leben unter der Führung des Heiligen Geistes.
- Enge Pforten sind:
  <liste>
- Glauben - und diesen unter Beweis stellen
- Nachfolgen - und den Herrn in den Mittelpunkt stellen
- Überwinden - also nicht dem Geist dieser Zeit dienen, der das Irdische, das eigene Ich in den Mittelpunkt stellt
- Dienen im Werk Gottes - und eigene Wünsche zurückstellen
- Lieben - Gott und den Nächsten wie sich selbst
- Vergebungsbereitschaft

- Um durch eine enge Pforte zu gehen, muss man sich ganz kleinmachen und kann nicht alles Mögliche mitschleppen.
  </liste>Zurück zur Kurznachricht

Fotoserie:







































